

# Investor stellt Pläne für Pacelli-Quartier vor

Bauarbeiten sollen im Januar 2012 starten. Positiv für Innenstadt

Über 100 Interessenten fanden den Weg in den Gemeindesaal der Herz-Jesu-Pfarrei zu einer Informationsveranstaltung zum geplanten Neubau des Pacelli Quartiers an der gleichnamigen Innenstadt-Straße. Eingeladen hatten Stadtdechant Dr. Peter Fabritz sowie der Investor und Bauunternehmer Ingo Plaßmeier. Plaßmeier erwarb Anfang des Jahres das 2458 Quadratmeter große Grundstück an der Ecke Pacelli-/Helmholtzstraße von der katholischen Kirche. Ab Januar 2012 entstehen auf dem Gelände 25 seniorengerechte Wohnungen, dann soll auch der Abriss des alten Pacelli-Hauses erfolgen.

Der Einladung folgten neben den zahlreichen Mietinteressenten auch Baudezernent Peter Klunk und City-Manager Franz Muckel, die in ihren Statements die Bedeutung des Pacelli-Quartiers für die Innenstadt herausstellten. Beigeordneter Peter Klunk betonte, dass Wohnen in der City zu einer positiven Standortentwicklung beiträgt. „Wenn dies durch private Investoren unterstützt wird, freut mich das mit Blick auf die Haushaltslage der Stadt natürlich umso mehr. Ich hoffe, dass sich noch einige Nachahmer finden werden“, sagte Peter Klunk zum Engagement der



So soll es aussehen, das neue Pacelli-Quartier. Noch steht das alte Pacelli-Haus an der Ecke Pacelli-/Helmholtzstraße. Foto: Contact

Plaßmeier GmbH. City-Manager Franz Muckel sieht einen Trend bestätigt: „Es wollen wieder mehr Menschen in der Innenstadt wohnen. Dies trägt zu einer Belebung der City bei und wirkt sich auch positiv auf den Handel aus.“

## Seniorengerechtes Baukonzept

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen zudem die Vorzüge des 2,5 Millionen Euro teuren Neubaus. Architekt Norbert Dosiehn erläuterte den Anwesenden die Besonderheiten des seniorengerechten Baukonzeptes. Neben niedrigen Fensterbrüstungen, breiteren Türrahmen und

ebenerdigen Duschen für gehbehinderte Menschen spielt auch der Umweltschutz eine große Rolle. Das Pacelli-Quartier werde mit umweltfreundlicher Fernwärme der EVO beheizt und sei mit modernster Haustechnik ausgestattet.

Investor Ingo Plaßmeier machte auf eine zusätzliche Besonderheit aufmerksam, die in erster Linie für ältere Mieter interessant sein dürfte: Mit dem Christopherus Pflegedienst aus Essen wurde eine Kooperation geschlossen. Der Spezialist für häusliche Pflege hat eigene Räume im Pacelli-Quartier angemietet und bietet seine Dienstleistungen allen Mietern an. Außerdem gibt es einen Gemeinschaftsraum.